

Internationaal Instituut voor Sociale Geschiedenis

International Institute of Social History
Institut International d'Histoire Sociale
Internationales Institut für Sozialgeschichte

Directie: Drs. J.R. van der Leeuw



Kabelweg 51, 1014 BA Amsterdam
Telefoon 020 - 84 36 95

Amsterdam, 24 September 1981

Lieber Herr Exenberger,

Sie bekommen hier den Beitrag von Benedikt Fantner im "Der Freiwillige", Nr. 16/1937. Die von Ihnen angegebenen Jahrgänge des Sozialdemokraten (d.h. 1/12/33 bis 31/12/35) habe ich nach W.Maders Beitrag durchgenommen, leider vergeblich. Ein zweiter Durchlauf ohne genauere Angaben würde sicher nicht viel mehr bringen. Haben Sie zusätzliche Informationen?

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Bert Altena', written in a cursive style.

bert altena

beschleunigte des Brigadearztes Durchbruch
 seinem vorschrittsmaessig gesicherten Platz
 de vvar am Morgen losgezogen und trotz
 zur des Gegners rasch vorgerueckt. So rasch,
 ionen, die an ihren Seiten lagen, nicht nach-
 en. Als der Tag zur Neige ging, bekamen
 r konzentriertes Feuer von vorn und von
 reniger zurueckgedraengten Fluegeln der
 verbreitete sich, befoerdert durch die Rich-
 des Feuers und durch die Aufregung des
 arsches, das Geruecht, die Faschisten staen-
 er den eigenen Positionen. Die Offiziere des
 sich auf, um den Teil der Kameraden auf-
 on diesem Geruecht allzustark ergriffen vvar
 zt bestieg sein Auto und fuhr nach vorne.
 ir Begleitung seinen Chefinfirmier mitgenom-
 r ein Franzose - ein kraeftiger, huebscher
 ftigem Temperament, der einige Jahre Frem-
 er sich hatte. Auf dem Wege begegneten
 und Lastautos, die im Begriffe vwaren das
 inten zu tragen. Es gelang ihnen die Situation

Er hatte bei all dem seine eigenen militaerischen Aufgaben.
 Ihm oblag die Erziehung eines Kaders, der zur Sanitaet gegangen
 vvar mit der Vorstellung, er vverde mehr zu helfen als zu leiden
 haben. Fuer den Teil des Dienstes, mit dem er nun zu tun hatte,
 vvar diese Vorstellung falsch. Die Traeger mussten an jener
 Stelle arbeiten, vvo die Geschosse bestimmt trafen.

So ging der Arzt, immer von Roger begleitet, von Bataillon
 zu Bataillon, von Stellung zu Stellung.

Gelegentlich traf er anf Gruppen seiner Leute, die hinter
 einer Erhoehung liegend, all die Aggressionen auf sich ein-
 stuermen liessen, die der Krieg auch fuer sie bereit hielt. Sie
 froestelten ein vvenig beim Sturm der Metalle, von denen Blei
 noch das gutmuetigste vvar.

Sie hatten noch keine Erfahrung in den Umgangsformen mit
 Geschossen, die gar keinen Unterschied machten, zvwischen
 Menschen mit und ohne Rot-Kreuz-Binde. (Spaeter sahen sie
 den davonzischenden Granaten ruhig nach und murmelten: pas
 pour nous oder: bon voyage oder schilicht. vechel)

unserer besten Soldaten bleiben.

Wir vwurden hart bei unserer Arbeit. Trotzdem gab es,
 viele Minuten in denen uns bang vvar und manche in
 denen vvir vveinten.

Wenige Minuten nur vwaren es, die unser Sanitaeter
 brauchte um aus einem immobilisierten Wassertankvwaren
 den vervvundet ueber der Steuerung zusammengesunkenen
 Chauffeur herauszuziehen. Aber dieser Wagen stand in
 den unaufhoerlich knatternden Garben der Maschinenge-
 vwehre. Fortvvaehrend schlugen die Kugeln auf die Raeder
 und die Karosserie des Wagens. Als vvir den Chauffeur,
 einen Englaender, auf der Tragbahre hatten, den toedlich
 Vervvundeten leise und monoton vor sich hinsprechen
 hoerten da kamen uns die Traenen. Er, -halbbevusst phan-
 tasierend: "Joe-he vwill touch my shoulders, he vwill say-
 you vvere a good soldier-you vvere a fine comrade."
 sprach mit Stalin.

DIE BLUTSPENDERINNEN VON MURCIA

Der internationale Soldat Willi Hauk wurde schwer verwundet ins Hospital Universidad in Murcia eingeliefert. Nur eine Bluttransfusion konnte ihn retten. Sofort erklarten sich drei Pflegerinnen bereit, ihr Blut fuer den Genossen zu geben. Willi Hauk wurde gerettet. Die drei Proletarierinnen, die mit ihrem Blut bewiesen was Solidaritaet ist heissen: Meta Mueller, Carmen Montserrat und Julie Martinez. Julia erklarte: Da die Kameraden bereit sind ihr Blut fuer die Freiheit Spaniens zu vergiessen, so bin auch ich jederzeit bereit, fuer sie mein Blut zu geben."

Erhebt euch Genossen, ballt zur Faust die Hand,
 Ein lautes: Rot Front unserm stolzen Spanierland!
 Ein lautes; Rot Front, fuer sie die hier wuetend ringen
 Und Freiheit Menschenglueck mit ihrem Blut erzwingen

Wir hoehnen lachend den Mythos von Blut und Rasse
 Wir leben einen andern den von Blut und Klasse
 Das Blut ist ein besonderer und gar edler Saft
 Aus unserem Blut schoepfen wir all unsre Kraft.

So rot ist Leben und so rot ist unser Blut
 So rot das Banner und flammenden Feuers Glut;
 So gluehend rot ist Kampf fuer Freiheit und das Recht
 Und rot wird sein einst unser Menschengeschlecht.

Noch einmal: Rot Front, den proletarischen Helden
 Wir muessen sie der allerfernsten Zukunft melden
 Ein rotes Heldenepos - einst wird es geschrieben
 Das unsrer roten Helden die wir ehren lieben.

Erhebt euch ihr Genossen, ballt zur Faust die Hand,
 Ein: Rot Front unsern Frauen im spanischen Land.
 Ein donnernd: Rot Front, fuer sie die hier kaempfernd ringen
 Und Freiheit Menschenglueck mit ihrem Blut erzwingen

Da waren die drei Maedel von Murcia --
 So heisst die Stadt dem Meere nah;
 Es war auch ein Revolutionssoldat
 Der eine schwere Wunde von den Faschisten hatt

"Bluttransfusion," spricht "der Arzt, der Mann braucht Blut
 Wer gibt sein Blut, wer ist es der so etwas tut?"
 Es waren die drei Maedel von Murcia --
 Sie standen mutig vor dem Arzte da:

"Genosse Doktor, wir sind gerne dazu bereit,
 Nimm unser Blut". Der Doktor laechelt: "Hohe Zeit"
 Proletariermaedel uebten Solidaritaet --
 Wie sie sich bei Proleten von selbst versteht.

Wir hoehnen zornig den Mythos von Blut und Rasse,
 Wir leben einen andern den von Blut und Klasse.
 Dein rotes Blut fuer mich, fuer dich mein rotes Blut
 Seht ihr Genossen wie so etwas Wunder tut!

BENEDIKT FANTNER

rad

esse muss sein Agitator,
 igandist und Organisator

orrespondenten der Zeitung
 e Schmiede um sie zu einer
 arfen Waffe zu machen

ad im Hospital arbeite mit
 ganisiere mit den Sieg